

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2003/11/11 11Os101/03, 14Os46/05d, 11Os44/05p, 14Os82/05y, 15Os109/05a, 14Os109/05v, 13Os51/0

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.11.2003

Norm

StPO §363b Abs3

StPO §363c Abs2

Rechtssatz

Dem Obersten Gerichtshof steht es frei, in der Sache selbst zu erkennen, wenn er über einen Erneuerungsantrag nicht schon in nichtöffentlicher Sitzung entschieden hat.

Entscheidungstexte

- 11 Os 101/03

Entscheidungstext OGH 11.11.2003 11 Os 101/03

- 14 Os 46/05d

Entscheidungstext OGH 07.06.2005 14 Os 46/05d

Vgl; Beisatz: Ist die Konventionsverletzung nicht dem Obersten Gerichtshof zuzurechnen, so verweist dieser in nichtöffentlicher Beratung gemäß § 363b Abs 3 StPO die Sache an jenes Gericht zurück, dem der Fehler zuzurechnen ist. (T1)

- 11 Os 44/05p

Entscheidungstext OGH 26.07.2005 11 Os 44/05p

Vgl; Beis wie T1

- 14 Os 82/05y

Entscheidungstext OGH 20.09.2005 14 Os 82/05y

Vgl; Beis wie T1

- 15 Os 109/05a

Entscheidungstext OGH 03.11.2005 15 Os 109/05a

Auch; Beis wie T1

- 14 Os 109/05v

Entscheidungstext OGH 17.01.2006 14 Os 109/05v

Vgl; Beis wie T1

- 13 Os 51/06h

Entscheidungstext OGH 13.09.2006 13 Os 51/06h

Vgl auch; Beis wie T1

- 14 Os 27/07p

Entscheidungstext OGH 10.04.2007 14 Os 27/07p

Vgl auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118443

Im RIS seit

11.12.2003

Zuletzt aktualisiert am

13.04.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at